

Der Ausgang der Freihandelslehre

U

a) Zum Schluß versuchen wir einen Überblick über das weitere Schicksal der Freihandelslehre zu geben, zunächst in England und in Frankreich, dann in Deutschland und schließlich andeutungsweise in der gegenwärtigen Welt.

Wir werden angesichts der Haltung Karl Murhards gegenüber der späteren Entwicklung, soweit er sie erlebte, beobachten zu machen, die für Murhard sehr charakteristisch sind. Sie zeigen seine unlösliche Verbindung zu gewissen Denkvorstellungen des 18. Jhs. Wir sind hier vielfach auf verstreute Notizen aus K. Murhards vorläufigem Nachlaß angewiesen. Trotzdem soll aber Murhard nicht rückwärts verlegt werden, im Gegenteil: solange seine physischen Kräfte zulangen, gehört Murhard zu den Persönlichkeiten, die immer "dabei gewesen" sind. Als Historiker erscheint uns die angewandte Methode des Analysierens richtig zu sein. Es kommt niemals eine bedeutende Bewegung zustande, ohne eine bestimmte Ideologie. Die Kenntnis dieser Ideologie trägt wesentlich dazu bei, Herkunft, Aufstieg, Verbreitung, Wirkung und schließlich auch den Ausgang einer großen historischen Bewegung kennenzulernen. Das alles gilt exemplarisch für K. Murhard; das gilt auch für die Leistung Ad. Smiths. Die Grundlagen von J. Locke, die metaphysische Untermauerung machen diese Lehren in Deutschland besonders eingängig.

Dieser metaphysische Ansatz wird radikal beiseite geschoben durch Jeremy Bentham (1748-1832), auf dem fast ausschließlich das westeuropäische Wirtschaftsleben beruht, Bentham ersetzt die philosophischen Motive durch ein reines Nützlichkeitsdenken. Eingrenzung der staatsmännisch-egoistischen. Was bei Smith etwa wie Überschreitung dieser Grenze anmutet, wird von ihm zur Trennung von Ad. Smith gemacht. Das Feld wird frei für den englischen Frühkapitalismus, dessen Vertreter sich zusammenfinden in der "Anticorn Law-League" unter Richard Cobden (1804-1865) und John Bright (1816-1889). Beide sind radikale Kosmopoliten und Pazifisten; beide werden zu Führern des gewerblichen Bürgertums, der englischen "middle classes".